

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 07.10.2020

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

5. Antrag der Jugendbeauftragten PumpTrack

Sachverhalt:

Die Jugendbeauftragten der Stadt Wassertrüdingen (Jörg Edelmann, Michael Hellwig) stellen hiermit einen Antrag, einen PumpTrack für Wassertrüdingen aufzustellen:

Begründung:

In der Stadt Wassertrüdingen fehlen nach unserer Einschätzung Freizeitangebote für Jugendliche von 12 - 18 Jahren. Vor der Gartenschau war auf der Bürg ein temporäre Streetramp/Quarterpipe, wir würden es begrüßen, wenn wir die Streetramp wieder aufstellen könnten und zusätzlich der Park durch neue Komponenten attraktiver und spannender gestaltet werden könnte. Die Jugendbeauftragten würden in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein Konzept erstellen, Angebote einholen und je nach Bedarf, nach Sponsoren für die neuen Komponenten suchen. Aktuell sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Aufstellplatz, daher auch die Frage/Antrag, ob die Möglichkeit besteht auf der Bürg/Volksfestplatz einen Bereich (Größe nach Erstellung des Konzeptes) zu pflastern oder zu asphaltieren.

Wir würden uns freuen, wenn wir hier in Wassertrüdingen die Möglichkeit schaffen könnten, für die Jugendlichen einen temporären Pumptrack zu mieten. Dabei würde selbstverständlich vorab geprüft, wie groß das Interesse der Jugendlichen an einer solchen Einrichtung wäre.

Jörg Edelmann stellt den Antrag anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Er erläutert die Möglichkeiten einer solchen Anlage und erklärt, dass hier eine Vielzahl an Rollersportgeräten zum Einsatz kommen können im Gegensatz zu einer Dirtbike-Strecke, die sich hauptsächlich an Mountain-Biker richtet. Es haben bereits Besichtigungen solcher Anlagen stattgefunden und auch Gespräche mit einigen Jugendlichen, die die Idee unterstützen. Ebenfalls hat sich der Touristikservice mit geeigneten Fördermitteln auseinandergesetzt und kann hier grünes Licht geben. Katharina Bucher ergänzt hierzu, dass die Stadt Oettingen hier bereits mit dem Bau begonnen hat und hier laut eines Zeitungsberichts 80 Prozent Fördermittel fließen.

Der Ablauf der Präsentation sieht testweise die Installation einer mobilen Anlage vor, deren Nutzung dann ausgewertet werden soll. Sollte kein Interesse an dem Pumptrack bestehen, ist das Konzept vom Tisch. Bei Interesse wird das Konzept konkretisiert und weiterverfolgt.

Aus dem Gremium kommt einheitlich ein positives Feedback. Bei der Höhe der Fördersumme gilt es zu überlegen, ob die Einrichtung einer Daueranlage von vornherein nicht sinnvoller ist.

Erster Bürgermeister Stefan Ultsch bedankt sich für das Engagement der Jugendbeauftragten und ergänzt, dass es auch in seinem Interesse ist für die Jugend etwas vorwärtsbringen zu wollen.

Katharina Bucher schlägt vor, dass die Stadt hier größer denken sollte und über ein kombiniertes Konzept mit einem Skaterplatz und einem Verkehrsübungsplatz nachdenken sollte.

Bürgermeister Klaus Schülein schließt sich dieser Idee an und wirft den temporären Festplatz in den Raum, der seines Erachtens perfekt dafür geeignet wäre.

Thomas Kredel stellt den Antrag beim Eigentümer des Oettinger Forstes nachzufragen, ob der Bau einer Dirtbike-Strecke möglich ist.

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt das Projekt PumpTrack der Jugendbeauftragten der Stadt Wassertrüdingen zur Kenntnis und empfiehlt die Aufnahme in die Haushaltsberatungen des Stadtrates für das Jahr 2021. Nach Möglichkeit soll der Bau einer dauerhaften Anlage finanziert werden. Die Verwaltung wird mit der Klärung der Fördermittel beauftragt.

Ein möglicher Standort ist im Einvernehmen mit dem Bauausschuss festzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Wassertrüdingen, 18.02.2021

Nina Maurer

